



**Uwe Schummer**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73484  
FAX: (030) 227 – 76992  
E-Mail: [uwe.schummer@bundestag.de](mailto:uwe.schummer@bundestag.de)  
Homepage: [www.uwe-schummer.de](http://www.uwe-schummer.de)

18. Mai 2004

**Ein einheitliches Arbeitsgesetzbuch fordert Uwe Schummer, MdB, Arbeitsmarktexperte der CDU/ CSU-Bundestagsfraktion:**

„Neben dem Steuerrecht muss auch das Arbeitsrecht radikal vereinfacht werden. Wer einen Arbeitsplatz schafft, der muss fast 50 Arbeitsgesetze und Verordnungen mit 256 Schwellenwerten beachten. Mit der Ausbildungsplatzabgabe käme ein weiteres Gesetz mit einem Schwellenwert von 10 Beschäftigten hinzu.

Nach den mutigen Steuerreformvorschlägen von Friedrich Merz wird die CDU/ CSU-Bundestagsfraktion das arbeitsrechtliche Dickicht soweit lichten, dass wieder Durchblick für Arbeitgeber und Arbeitnehmer möglich ist. Sinnvoll wäre ein einheitliches Arbeitsgesetzbuch mit einer möglichst weiten Harmonisierung der Schwellenwerte. So könnte beispielsweise das Ladenschlussgesetz mit dem Arbeitszeitgesetz zusammengefasst werden. Auch der Kündigungsschutz findet sich heute im Sozialgesetzbuch wieder, im Kündigungsschutzgesetz und bei der Regelung von befristeten Beschäftigungsverhältnissen.“

Uwe Schummer, der auch Bundesvorstandsmitglied der CDU-Sozialausschüsse ist, verweist darauf, dass ein Arbeitsgesetzbuch aus einem Guss bereits im Einigungsvertrag von 1990 vereinbart wurde.

**PRESSMITTEILUNG**